## Arthur Schnitzler an Hermann Bahr, 1. 1. 1905

## Herrn Hermann Bahr

Wien Ob St Veit Veitlissengasse.

Ober Sankt Ve Veitlissengasse

Wien, 1. 1. 905

mein lieber Hermann, du kannst dir denken, wie leid es mir u meiner Frau war, dass du von Lueg abfuhrst, ohne dass wir dich nur begrüßen konnten. Wir haben \*\*\* dort ein paar schöne Tage verbracht – und alles genossen – von Burckhards Clavier bis zum Rodeln. Schade, schade. Nun auf baldiges Wiedersehen, die schönsten Neujahrsgrüße u wünsche und für dein Bild den herzlichsten Dank.

→Olga Schnitzler

Lueg am Wolfgangsee

Max Eugen Burckhard

Dein Arthur

O TMW, HS AM 23370 Ba.

Kartenbrief

Handschrift: schwarze Tinte, deutsche Kurrent

Versand: Stempel: »1. 1. 1905«.

Ordnung: Lochung

D 1) 1. 1. 1905. In: Arthur Schnitzler: The Letters of Arthur Schnitzler to Hermann Bahr. Edited, annotated, and with an introduction, by Donald G. Daviau. Chapel Hill: The University of North Carolina Press 1978, S. 88 (University of North Carolina studies in the Germanic languages and literatures, 89). 2) Hermann Bahr, Arthur Schnitzler: Briefwechsel, Aufzeichnungen, Dokumente (1891–1931). Hg. Kurt Ifkovits und Martin Anton Müller. Göttingen: Wallstein 2018, S. 338.